

Pressemitteilung

Kansai EPCO und RWE kooperieren für ein Floating-Offshore-Windprojekt in Japan

Tokio/Essen, 23. August 2021

Kansai Electric Power (Kansai EPCO) und RWE Renewables (RWE) haben ein gemeinsames Abkommen unterzeichnet, um zusammen die Realisierung eines schwimmenden Offshore-Windparks im Großformat vor der Küste Japans zu untersuchen. Die beiden Unternehmen haben beschlossen, ihre bereits bestehende Beziehung zu vertiefen und die jeweiligen sich ergänzenden Stärken gewinnbringend einzusetzen, um Japan bei seinem Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu unterstützen.

Sven Utermöhlen, COO Wind Offshore Global bei RWE Renewables: „Wir sehen großes Potential bei Floating Offshore weltweit, vor allem in Ländern mit tiefen Küstengewässern, wie Japan. Schwimmende Windkraftanlagen können uns dabei helfen, dieses ungenutzte Potential vor der japanischen Küste zu nutzen. Als ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Offshore-Wind ist RWE auch im wachsenden, innovativen Segment der schwimmenden Windkraftanlagen vorne mit dabei. Mit Kansai EPCO haben wir einen Partner an unserer Seite, dessen lokale Expertise unsere internationale Erfahrung und unser technisches Know-how perfekt ergänzt, der zudem unsere Werte teilt, und ebenso wie wir Offshore-Wind in Japan ausbauen möchte.“

Nozomu Mori, Director, Representative Executive Officer, Executive Vice President bei Kansai EPCO: „Als führendes Unternehmen im Bereich klimaneutrale Energie haben wir verkündet, dass Kansai Electric Power Group anstrebt, bis 2050 in allen Geschäftsbereichen, einschließlich Stromerzeugung, klimaneutral zu werden. Wir sind der Auffassung, dass die Entwicklung schwimmender Offshore-Windkraftanlagen einen entscheidenden Beitrag hierzu liefern wird. RWE ist im Offshore-Windgeschäft in Großbritannien ein wichtiger Partner für uns. Wir sind überzeugt, dass unsere bestehende Partnerschaft um den Betrieb sicherer und zuverlässiger Offshore-Windanlagen in Japan erweitert werden kann, wenn wir die Erfahrung und Expertise von Kansai EPCO auf dem japanischen Strommarkt und RWEs weltweite Fachkompetenz bei Offshore-Wind miteinander kombinieren.“

Partnerschaft sorgt für Rückenwind im Offshore-Geschäft dank gebündelter Expertise

RWE kann im Bereich Offshore-Wind auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, und zwar auf allen Stufen der Wertschöpfungskette: von Entwicklung, Errichtung und Erzeugung über Transport bis hin zur Vermarktung. Zudem arbeitet das Unternehmen derzeit an drei Demonstrationsprojekten für schwimmende Windkraftparks in Norwegen, Spanien und den USA, um verschiedene Fundament-Konzepte für schwimmende Anlagen zu testen. In unterschiedlichen Regionen Japans, beispielsweise in den Präfekturen Akita und Niigata, untersucht RWE ebenfalls die Machbarkeit von bodenverankerten Windprojekten.

Kansai EPCO, führend auf dem Gebiet der klimaneutralen Energieerzeugung, prüft derzeit neue Methoden, um den Ausbau von Erneuerbaren Energien zu forcieren und diese als Standard zu etablieren. Ziel des Unternehmens ist, seine in Japan und weltweit installierte Leistung aus erneuerbaren Energiequellen von derzeit 6 Gigawatt bis zum Ende der nächsten Dekade um mehr als 2 Gigawatt zu erhöhen. In Japan treibt Kansai EPCO die Entwicklung von Offshore-Windprojekten in zahlreichen Regionen, u.a. in den Präfekturen Akita, Yamagata und Nagasaki, voran. In Europa ist das Unternehmen an zwei Offshore-Windprojekten beteiligt, davon eins in Zusammenarbeit mit RWE.

Mit dieser weiteren Zusammenarbeit intensivieren die beiden Unternehmen ihre Partnerschaft weiter.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sinje Vogelsang
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
T +49 201 5179-5941
E sinje.vogelsang@rwe.com

Kanta Kokaji
Office of Corporate Communications
Kansai EPCO
T +81 6 7501 0242
E kokaji.kanta@b3.kepco.co.jp

Passendes Bildmaterial für Medienzwecke Für Medienzwecke ist verfügbar in der [Mediathek](#).

Auf dem Foto (v.l.n.r.): Shinichi Kato, Country Chair Japan von RWE Renewables, und Nozomu Mori, Representative Executive Officer and Executive VP – The Kansai Electric Power Co., Inc.

RWE Renewables

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Beschäftigten verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten voran. Von 2020 bis 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf mehr als 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Kansai Electric Power

Kansai EPCO ist einer der führenden Energieversorger in Japan. Das Unternehmen mit rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über ca. 29 Gigawatt Erzeugungskapazität aus Erneuerbaren Energien, Kernkraft- und Wärmekraftwerken. Der Konzern hat sich im Februar 2021 zur „Vision Klimaneutralität 2050“ bekannt. Kansai EPCO ist führend auf dem Gebiet der klimaneutralen Energie und strebt bis 2050 nach Klimaneutralität in allen Geschäftsbereichen, einschließlich Stromerzeugung, um den Klimawandel aufzuhalten und die Gesellschaft nachhaltiger zu machen. Außerdem soll die Energieversorgung unabhängiger werden, wobei Sicherheit immer an erster Stelle steht. Ziel des Unternehmens ist, seine in Japan und weltweit installierte Leistung aus erneuerbaren Energiequellen von derzeit 6 Gigawatt bis zum Ende der nächsten Dekade um mehr als 2 Gigawatt zu erhöhen. Kansai EPCO wird den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter vorantreiben, immer in enger Abstimmung mit den Kommunen vor Ort.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.